

Startrampe für die Stars von morgen

Von Marianne Mühlemann. Aktualisiert am 20.09.2012

Neun Konzerte in zwölf Tagen: Das Swiss Chamber Music Festival macht Adelboden von 26. September bis 7. Oktober zum Magneten für Kammermusikfreunde.



Swiss Chamber Music Festival

Dorfkirche Adelboden Eröffnungsgala am 26. 9., 20 Uhr. Programm: www.adelboden.ch

Seit Herbst 2011 ist Adelboden nicht mehr nur als Sport- und Tourismusort bekannt, sondern auch als Destination für die Elite des Klassiknachwuchses. Prof. Jörg Conrad, der Initiant des Swiss Chamber Music Festival, das ab kommendem Mittwoch zum zweiten Mal in der Kirche Adelboden durchgeführt wird, will damit eine Lücke schliessen. Im Musikstudium werde viel Gewicht auf die theoretische Ausbildung gelegt, doch die Praxis komme im Stundenplan zu kurz. Dies hat Conrad in den fast vier Jahrzehnten seiner Hochschultätigkeit festgestellt.

Die Masterstudenten seien deshalb oft schlecht vorbereitet auf den Alltag in einem Berufsorchester. Schon während seiner Zeit als Dozent legte der heute Pensionierte Wert darauf,

seinen Studentinnen und Studenten ein Stück der Wirklichkeit zu zeigen. Conrad machte mit den angehenden Berufsmusikern Tourneen und vermittelte ihnen die Kenntnisse, wie man sich als Musiker «on the road» pflegen muss, um musikalisch fit zu bleiben. So lernte er Adelboden kennen, einen Ort, der viel für die Nachwuchsförderung im Sport macht, im Konzertbereich aber eher ein Brachland ist. Oder war: Mit seiner Idee eines Festivals für den Musikernachwuchs rannte Conrad offene Türen ein.

Von Alea bis Ganymède

Eine Jury hat die Musikerinnen und Musiker ausgewählt, die in Adelboden auftreten. Alle sind Masterabsolventen aus schweizerischen Musikhochschulen. Die Selektion erfolgte in Zusammenarbeit mit Orpheus – Swiss Chamber Music Competition. Qualifiziert fürs Programm haben sich u. a. das Duo Alea (28. 9.), das Arte Trio Basel (6. 10.), das Belenusquartett (3. 10.) das Trio Ganymède Freiburg (29. 9.), die Lucerne Chamber Brass (29. 9.) und das Atma-Duo Bern (5. 10.). Zwei international bekannte Profiorchester – die Festival Strings Lucerne (26. 9.) und die Camerata Bern (7. 10.) – runden die Auftritte der Stars von morgen ab. (Der Bund)

Erstellt: 20.09.2012, 10:09 Uhr

Noch keine Kommentare